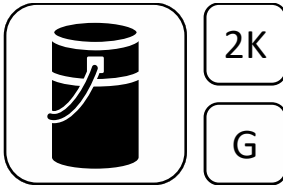


Wecryl 131 K - Grün Vorkonfektionierter Kratzspachtel nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA



Kurzbeschreibung

Wecryl 131 K ist eine schnellhärtende, vorgefüllte und lösemittelfreie Kratzspachtelung, die im System Wecryl H PMMA Versiegelungssystem in Anlehnung an die „Technischen Lieferbedingungen / Technischen Prüfvorschriften für Reaktionsharze für Grundierungen, Versiegelungen und Kratzspachtelungen unter Asphaltbelägen auf Beton“ (TL/TP-BEL-EP) und den zusätzlichen Anforderungen H PMMA geprüft ist. Wecryl 131 K darf zur Herstellung von Abdichtungssystemen aus Polymerbitumen-Schweißbahnen auf einer Grundierung aus PMMA Wecryl 130 für Ingenieurbauten eingesetzt werden.

Material

2-komponentiges und schnellhärtendes Reaktionsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- hitzebeständig (Schweißbahn, Gussasphalt)
- werksseitig vorgemischt
- lösemittelfrei
- bei Tieftemperaturen ab 0 °C einsetzbar

Zulassung/Einsatzbereiche

Das Einsatzgebiet besteht aus neu herzustellenden, zu erneuernden oder teilweise zu erneuernden Belägen auf Betonfahrbahntafeln von Brücken mit einer Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn.

Wecryl 131 K ist im System zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA sowie der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B, Teil 1 und kann somit als Brückenbelag auf Beton mit einer Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn eingesetzt werden.

Geprüfte Polymerbitumen-Schweißbahnen:

- BÖRNER OK 50 N - Polymerbitumen-Schweißbahn
- VEDAPONT BE – Polymerbitumen-Schweißbahn

Farbton

Grünlich

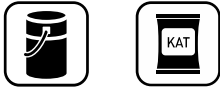
Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Wecryl 131 K - Grün

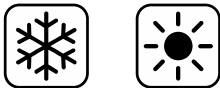
Vorkonfektionierter Kratzspachtel nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA

Lieferform



| | | | |
|----------------|--------------|----------------|--------------|
| Sommer: | | Winter: | |
| 25,00 kg | Wecryl 131 K | 25,00 kg | Wecryl 131 K |
| <u>0,30 kg</u> | Wekat 900 | <u>0,50 kg</u> | Wekat 900 |
| | (3 x 0,1 kg) | | (5 x 0,1 kg) |
| 25,30 kg | | 25,50 kg | |

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

| Produkt | Temperaturbereich, in °C | | |
|--------------|--------------------------|------------|------------|
| | Luft | Untergrund | Material |
| Wecryl 131 K | 0 bis +35 | 0 bis +30* | +3 bis +30 |

Die Oberflächentemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

| | Wecryl 131 K (bei 20 °C, 1,0 % Katalysator) |
|------------------------|---|
| Topfzeit | ca. 12 Min. |
| regenfest | ca. 30 Min. |
| begehbar/überarbeitbar | ca. 60 Min. |
| ausgehärtet | ca. 3 Std. |

Technische Daten

Dichte: 1,70 g/cm³
 Verbrauch: siehe „Systemaufbau bezogen auf die Betonoberfläche bzw. Rautiefen“

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Glättspachtel
- Glättkelle
- Gummischieber (ausreichende Auftragsmenge beachten!)

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material am Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < -10 °C sollte 5 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.





Produktinformation

Wecryl 131 K - Grün Vorkonfektionierter Kratzspachtel nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA

Auftrag

Die Kratzspachtelung kann mit der Glättkelle gleichmäßig auf die ausgehärtete Grundierung appliziert werden.
Materialanhäufungen sind zu vermeiden.
Nach der Aushärtung ist die grundierte Fläche auf nicht vollständig geschlossene Bereiche oder eventuell entstandene Blasen zu untersuchen. Diese Bereiche sind durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Bei zu geringem Materialauftrag kann es zu Aushärtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 12 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.
Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.02.2022